

# Tätigkeitsbericht 2013 der Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie

Finanzamt Tübingen  
Steuer-Nr.: 8166/54

## Inhalt:

<b>1</b>	<b><i>Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks</i></b>	<b>2</b>
1.1	Stiftungszweck der Integrata-Stiftung	2
1.2	Mittelverwendung	2
<b>2</b>	<b><i>Erträge und Aufwendungen</i></b>	<b>4</b>
2.1	Erlöse	4
2.2	Ehrenamtliche Leistung	4
2.3	Aufwand	4
2.4	Überschuss	5
2.5	Auswirkungen	5
<b>3</b>	<b><i>Bericht zur Vermögenslage</i></b>	<b>6</b>
3.1	Ausgliederung der Human IT Service GmbH	6
<b>4</b>	<b><i>Wirtschaftsplan 2014</i></b>	<b>7</b>
4.1	Erträge	7
4.2	Stiftungsmaßnahmen	7
4.3	Aufwand	7
4.4	Unterdeckung	7
<b>5</b>	<b><i>Veränderungen in den Stiftungsgremien</i></b>	<b>8</b>
5.1	Kuratorium	8
5.2	Vorstand	8
5.3	Fachbeirat	8

## Anlagen:

1. Gremienmitglieder
2. Bilanz zum 31. 12. 2013
3. Gewinn- und Verlustrechnung 2013
4. Wirtschaftsplan 2013, 2014 und langfristig

# 1 Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks

## 1.1 Stiftungszweck der Integrata-Stiftung

Der Stiftungszweck ist in § 2 der Satzung geregelt, wie sie seit dem Jahr 2012 galt:

- (1) Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Erziehung und Bildung auf dem Gebiet der humanen Nutzung der Informationstechnologie, insbes. durch:
  - a. Förderung oder Durchführung von Forschungsvorhaben, Bildungseinrichtungen und Projekten zur humanen Nutzung der Informationstechnologie in Arbeit, Bildung, Gesundheit, Kunst und Kultur
  - b. Vergabe des Wolfgang-Heilmann-Preises und anderer Preise für die humane Nutzung der Informationstechnologie und Veranstaltung von einschlägigen Kongressen
  - c. Edition einer Schriftenreihe, in der die herausragenden Beiträge zu b) sowie Vorträge zur jeweiligen Preisverleihung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Als Veröffentlichung gilt auch die Einstellung in das Internet.
  - d. Betreiben des Internet-Portals HumanIThesis und anderer Internet-Portale für humane Nutzung der Informationstechnologie.
  - e. Aufbau einer Spezialbibliothek zum Thema "Mensch, Computer und Gesellschaft" vornehmlich aus dem Nachlass befreundeter Persönlichkeiten,
  - f. Schließlich kann die Stiftung einschlägige Forschungsarbeiten (auch Diplomarbeiten) durch Stipendien fördern, sofern entsprechende Mittel verfügbar sind..
- (3) Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Leistungen der Stiftung besteht nur, soweit besondere vertragliche Vereinbarungen getroffen wurden. Die Stiftung behält sich auch vor, die Mittel auf einen oder wenige aktuelle Förderzwecke zu konzentrieren, statt diese jährlich über alle zu verteilen.
- (4) Der Stiftungszweck wird auch verwirklicht durch die Übernahme der Treuhandfunktion sowie die Verwaltung von rechtlich selbständigen, gemeinnützigen Stiftungen oder anderen gemeinnützigen Organisationen, die Beiträge zur humanen Nutzung der Informationstechnologie leisten oder einen verwandten Zweck verfolgen.

## 1.2 Mittelverwendung

Im Jahr 2013 wurden für folgende, dem Stiftungszweck entsprechende Projekte Mittel verwendet (vgl. dazu Anl. 3, Gewinn- und Verlustrechnung 2013):

Portal HumanIThesis	2.251,05 €
Portal PolitAktiv (IDB+ZWB)	60.658,75 €
Preis Ausgaben (inkl. Rücklagen für den Preis 2014)	9.072,40 €
Kongress (inkl. Rücklagen für den Kongress 2014)	6.001,40 €
Veröffentlichungen	1.940,34 €
Bibliothek	750,35 €
Verschiedenes	0,00 €
<b>Gesamtausgaben für Stiftungszwecke</b>	<b>80.674,29 €</b>

### **1.2.1 Wolfgang-Heilmann-Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie und Kongress dazu**

Hauptkostenfaktor ist im Jahr 2013 das Projekt PolitAktiv. Danach folgen die Vorbereitungen für die Preisverleihung 2014 und für den damit verbundenen Kongress.

Im Juli 2013 wurde der Preis ausgeschrieben zum Thema „Privatheit in der eSociety“. Einreichungsfrist war der 31. 12. 2013. Die Jury tagte dann im Januar 2014.

### **1.2.2 Portal HumanIThesia und Webauftritt**

Der Webauftritt der Stiftung wurde gemäß einem Design von Kai Mertens durch Stephan Wawrzinek von Grund auf neu überarbeitet und steht nun endlich zur Verfügung. Das betrifft auch die Website für HumanIThesia, den Kongress und alle anderen Seiten.

Im Fachbeirat wurde an einem Papier zur Privatheit in der eSociety gearbeitet. Die Ergebnisse werden 2014 zur Verfügung stehen.

### **1.2.3 PolitAktiv**

Im Jahr 2013 wurde das im Jahr 2011 aufgelegte Projekt PolitAktiv fortgeführt. Es ist ein Internet-Portal, das die klassischen Formen der Bürgerbeteiligung ins Netz erweitert und Funktionen bietet, die in traditionellen Bürgerbeteiligungsformen nicht möglich sind:

2013 konnten erstmals Kommunen gewonnen werden, die es erfolgreich einsetzen:

1. Lichtenstein zum Thema Lärmschutz
2. Ugingen zum Thema Schulentwicklung
3. Tamm zum Thema demografische Entwicklung
4. Laupheim zum Thema Schulentwicklung
5. Illmensee zum Thema Streit um das Seefreibad

PolitAktiv erhöhte die Bekanntheit der Stiftung in der Landes-Öffentlichkeit nachhaltig.

PolitAktiv wird überwiegend durch Spenden finanziert und belastet das übrige Budget der Stiftung nicht. Bisher (Stand 31.3.2014) sind 94.140 € an zweckgebundenen Spenden plus eine Zustiftung in Höhe von 50.000 € eingegangen sowie Einnahmen von 29.906 €. Von den Spenden werden 90% zur Erstellung des Portals eingesetzt. Die verbleibenden 10% (bisher also rund 9.400 €) fließen in die Verwaltung der Stiftung und entlasten somit die angespannte finanzielle Lage der Stiftung ganz wesentlich. Zur Kontrolle wird eine eigene Kostenrechnung geführt. Weitere Informationen finden sich im Anhang 6.

Das Projekt PolitAktiv hatte im Jahr 2013 weniger verbraucht als an Spenden erhalten. Die aus 2012 verbliebenen Reste wurden 2013 aufgebraucht. Nach 2014 werden 3.915,88 € an unverbrauchten Spendengelder (nach Abzug der Verwaltungspauschale) vorgetragen.

### **1.2.4 Human IT Service GmbH**

Von einer Zustiftung in Höhe von 50.000 € wurde eine Tochterfirma gegründet mit dem Namen „Human IT Service GmbH“. Sie hat als Geschäftszweck, alle derzeitigen und künftigen Produkte der Stiftung zu vermarkten. Dies sind bisher allerdings nur die Dienstleistungen zu PolitAktiv. Die Human IT Service GmbH (im folgenden kurz „HIT“ genannt) ist im 100%-igen Besitz der Integrata-Stiftung.

Bis 2015 wird angestrebt, die HIT in eine kostendeckende Situation zu überführen. Es werden Einnahmen aus Dienstleistungen im Umfeld von PolitAktiv generiert.

## 2 Erträge und Aufwendungen

Siehe Anlage 3 G u V.

### 2.1 Erlöse

Die Erlöse betragen im Jahr 2013 insgesamt 144.603,62 €. Sie waren damit deutlich höher als in den Vorjahren. Sie stammen aus folgenden Quellen:

1. Darlehen an Alpha (24.000 € wie in den Vorjahren)
2. zweckgebundenen Spenden für PolitAktiv (37.840),
3. allgemeine Spenden (2.500 €)
4. Erlöse aus dem Zweckbetrieb von PolitAktiv (29.906,11 €)
5. Zustiftung (50.000 €)
6. Sonstige 357,51 €

#### 2.1.1 Zinsen aus Darlehen an die Alpha GmbH

Die Darlehen der Stiftung an die Tochterfirma Alpha, die damit zusätzlich zum Stammhaus Schleifmühlweg 70 eine Wohnung in Tübingen-Lustnau erworben hat, werden mit 5% pa verzinst. Die regelmäßigen Einnahmen daraus betragen 24 T€ pro Jahr.

#### 2.1.2 Spendeneinnahmen

Der Stiftung sind im Jahr 2013 Spenden in Höhe von insgesamt 40.340 € zugeflossen. Davon waren 37.840 € zweckgebunden für PolitAktiv. Damit haben sich die allgemeinen Spenden an die Stiftung weiter reduziert auf 2.500 €

Von den für PolitAktiv zweckgebundenen Spenden werden gemäß Beschluss des Kuratoriums 10% für die allgemeine Verwaltung der Stiftung verwendet. Daraus standen im Jahr 2013 also 3.734 € zur Verfügung, was die Schwierigkeit mildert, die allgemeinen Kosten zu tragen.

### 2.2 Ehrenamtliche Leistung

Im Jahr 2013 wurde von Kuratoren, Fachbeiräten, Vorständen und ehrenamtlichen Mitarbeitern von PolitAktiv ehrenamtliche Arbeit im Umfang von rund 3.900 Stunden gemäß eigenem Nachweis oder grober Schätzung erbracht, was einem wirtschaftlichen Wert von rund 195.000 € entspricht. Es ist evident, dass die größten Anteile davon auf den Vorstand (2.800 h) und Präsidenten des Kuratoriums (306 h) entfallen. Ein großer Anteil entfällt auf das Projekt PolitAktiv (2.740 h), in das der Vorstand mit eingebunden ist.

### 2.3 Aufwand

Um Kosten zu minimieren, wurde schon 2012 - ganz im Sinne des Stiftungszwecks - die Verwaltung in die Cloud verlegt. Dazu wurde ein Virtualisierungskonzept vorgelegt:

1. Die Vorstände machen ihre Arbeit in ihrem Homeoffice selbst.
2. Die Daten liegen auf einem Server im Netz. Für Backup ist gesorgt.
3. Die klassische Aktenablage ist im Souterrain im Stiftungshaus untergebracht.
4. Wichtige Post wird eingescannt und geht elektronisch den realen Empfängern zu.

Nach Umlegung der anteiligen Gemeinkosten auf die Stiftungsmaßnahmen, bleibt trotz Virtualisierung ein gewisser allgemeiner Aufwand, der sich 2013 wie folgt darstellt:

1. **Büro/Sekretariat:** 882,08 €  
enthält 20 % der Kosten für Sekretärin, Mieten und Abschreibungen im Jahr 2013.
2. **Buchführung/Steuerberatung:** 1.500 €  
Die Buchhaltung selbst wird vom Vorstand ehrenamtlich durchgeführt.
3. **Öffentlichkeitsarbeit/Internet:** 683,12 €  
Teile der Kosten werden vom Projekt PolitAktiv getragen.

4. **Vermögensverwaltung:** 6,28 €  
Das Meiste wird ehrenamtlich geleistet und durch die Alpha erledigt.
5. **Aufwandsentschädigungen und Reisekosten:** 1.436,21 €  
Dabei handelt es sich um die anteiligen Ehrenamtszuschüsse und Reisekosten und Bewirtungskosten für Fachbeirat und Kuratorium.

Der Gesamtaufwand von **4.507,69 €** entspricht **4,7 %** des Gesamtaufwands. Das ist fast exakt der Wert, der im Budget für 2013 (4,6 T €) ursprünglich geplant war und zeigt, dass die geplanten Kosteneinsparungen auch im zweiten Jahr der Umstellung möglich waren.

## **2.4 Überschuss**

Insgesamt waren die Kosten niedriger als die Einnahmen. Es konnten sogar Rücklagen für die in 2014 Maßnahmen (Preis 5t€, Kongress 3t€, Website 3t€) in Höhe von zusammen 11.000 € gebildet werden.

Der verbleibende Überschuss in Höhe von 6.421,64 € wird zur Reduzierung des bisher aufgelaufenen Verlustvortrages von 110.525,57 € verwendet, der sich – zusammen mit der Zustiftung von 50.000 € und den Rücklagen - verkleinert auf 43.103,93 €.

Es sind also auch weiterhin massive Anstrengungen erforderlich, um die Verlustvorträge der früheren Jahre auszugleichen.

Solange die Erlössituation sich nicht bessert, wird es auch weiterhin erforderlich bleiben, rigoros zu sparen. Dies wird sich nach Meinung des Vorstandes erst ändern, wenn mindestens ein Projekt der Stiftung (Kongress, HumanIThesis, PolitAktiv) in der breiten Öffentlichkeit wirklich gut bekannt sein wird.

## **2.5 Auswirkungen**

Neben den nach wie vor hohen Verlusten zeigen sich aber auch erfreuliche Auswirkungen der bisherigen Anstrengungen:

1. Der Bekanntheitsgrad der Stiftung – und damit auch der Bekanntheitsgrad der Stiftungsziele - hat - aufbauend auf der Basis von Preisverleihungen - nicht nur durch den Kongress in 2012 zugenommen, sondern verbessert sich insbesondere durch die Aktivitäten rund um PolitAktiv kontinuierlich und merklich weiter, was an vermehrten Anfragen an die Stiftung abzulesen ist.
2. Das Spendenvolumen hat sich im Jahr 2013 zum Besseren entwickelt, insbesondere durch die zweckgebundenen Spenden für PolitAktiv, die ja nicht ausschließlich für PolitAktiv, sondern zu 10% auch für die Verwaltung der Stiftung verwendet werden.
3. Die Bereitschaft der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter der Stiftung wächst spürbar, sich künftig intensiver mit den Themen der Stiftung zu beschäftigen. Es wird erwartet, dass sich daraus viele weitere Kontakte ergeben, die die Mission der Stiftung, Humane Nutzung der Informationstechnologie, unter die Leute bringen wird.

### 3 Bericht zur Vermögenslage

Vgl. dazu Anlage 2, Bilanz der Integrata-Stiftung zum 31. 12. 2013.

1. Das wichtigste Aktivum ist die ALPHA-GmbH, an der die Stiftung mit 100 T€ (90 %) beteiligt ist. Die Alpha hat 480 T€ als festverzinsliches Darlehen (5 %) von der Stiftung erhalten und macht die Parkplatz-, Büro- und Wohnungsvermietung. Sie stellt gegen Entgelt die Bürologistik der Stiftung und entsprechende Räume zur Verfügung, die den Jahreszins in Höhe von 24 T€ um rund 2 T€ schmälerten. Da von der Alpha nach wie vor kein Gewinn ausgeschüttet wurde, betrug der Nettobeitrag zum Jahresbudget der Stiftung im Jahr 2013 dementsprechend etwa 22 T€  
Das Jahresergebnis 2013 der ALPHA 2013 wird wegen steigender Mieteinnahmen und sinkender Betriebsausgaben wieder ein kleines positives Betriebsergebnis zeigen.

2. Das zweitwichtigste Aktivum wird in den kommenden Jahren die HIT sein.

3. Wie in Kapitel 2 näher ausgeführt wurde, beträgt der im Jahre 2013 entstandene Überschuss in der G+V-Rechnung 6.421.64 €  

Inklusive Rücklagen für 2014	<b>17.421,64 €</b>
Zustiftung für HIT	<b>50.000,00 €</b>
und dem aktiven Vermögen der Stiftung:	<b>673.219,56 €</b>
Damit schwäch sich der negative Ergebnisvortrag ab auf	<b>-43.103,93 €</b>

Welche Maßnahmen getroffen werden sollen, und wie die Chancen einzustufen sind, das Erhaltungsgebot für das Stiftungskapital langfristig zu erfüllen und gleichzeitig das Ziel der aktiven Stiftungsarbeit für eine humane Nutzung der Informationstechnologie zu erreichen, ist in der Agenda des Stifters mit dem Titel „Die nächsten 10 Jahre“ dargelegt. Sie ist in den Gremien verteilt und kann bei Bedarf vorgelegt werden.

#### 3.1 Gründung der Human IT Service GmbH

Das Kuratorium hat im November 2013 beschlossen, die Dienstleistungen für PolitAktiv in eine eigene Tochterfirma auszugliedern. Dazu wurde die Human IT Service GmbH gegründet (im Folgenden kurz „HIT“ genannt). Sie ist im 100%igen Eigentum der Integrata-Stiftung. Sie hat als Geschäftszweck, alle derzeitigen und künftigen Produkte der Stiftung zu vermarkten.

Die Zustiftung dafür erfolgte am 11. 11. 2013 in Höhe von 50.000 €.

Die Gründung und Anmeldung zum Handelsregister erfolgte beim Notar am 25. 11. 2013.

Die Eintragung im Handelsregister erfolgte zum 13. 12. 2013.

Die Human IT Service GmbH hat ihren Geschäftsbetrieb am 1. 1. 2014 aufgenommen.

Die Entwicklung und das Produktmanagement für PolitAktiv bleiben in der Stiftung im Rahmen eines Zweckbetriebes, damit der mit PolitAktiv geschaffene Wert in eigener Verwaltung und als Einnahmequelle für Nutzungsgebühren erhalten bleibt.

## 4 Wirtschaftplan 2014

Der in Anlage 5 dargestellte Wirtschaftsplan für 2014 wurde im November 2013 in erster Lesung im Kuratorium einstimmig verabschiedet und ist nun für die endgültige Fassung ein wenig der aktuellen Situation wie folgt angepasst worden:

### 4.1 Erträge

- 1 Die Annahme von freien Spenden in Höhe von 8 t€ wurde belassen, obwohl sie im Vorjahr (2.500) nicht erreicht wurde. Es besteht jedoch Hoffnung, dass es 2014 klappt.
- 2 Für PolitAktiv wird zur Weiterentwicklung weiterhin für Spendengelder geworben. Mit den avisierten Spenden in Höhe von mindestens 24 T€ wird fest gerechnet.

### 4.2 Stiftungsmaßnahmen

In 2013 wurden Rücklagen für den Preis und den Kongress in 2014 in Höhe von 8 t€ gebildet werden.

1. Für das Preisgeld für den 12. Wolfgang-Heilmann-Preis im Jahr 2014 wird wieder von 10 T€ ausgegangen. Davon wurde die Hälfte als Rücklage im Jahr 2013 gebildet. Hinzu kommen 20 % der umlagefähigen Gemeinkosten.
2. Für den Kongress 2014 werden 6 T€ Kosten vorgesehen. Dafür wurden 3.000 € im 2013 zurückgelegt. Hinzu kommen 20 % der umlagefähigen Gemeinkosten.
3. Für die Erneuerung des Portals HumanIThersia und für den neuen Webauftritt der Stiftung sind Mittel in Höhe von 7,2 T€ zuzüglich 15 % Gemeinkosten vorgesehen.
4. Für die Weiterentwicklung und den IT-Betrieb von PolitAktiv werden von den dafür erwarteten Spenden (37.840 €) abzüglich 10% Verwaltungskosten plus 15% Gemeinkostenumlage vorgesehen.
5. Für die Bibliothek fällt nach wie vor Miete an in Höhe von 1,5 T€. Dazu kommen Gemeinkostenzuschläge von 5 %.
6. Für Veröffentlichungen sind keine direkten Kosten vorgesehen. Allerdings kommen zu den ehrenamtlichen Aufwänden auch 5% Umlagen dazu.

### 4.3 Aufwand

Der Aufwand steigt im Jahr 2014 dadurch, dass den Gremienmitgliedern seit Beginn 2013 der Ersatz ihrer Reisekosten zugesagt ist.

### 4.4 Unterdeckung

Die aus früheren Jahren übernommene Unterdeckung kann mit diesem Budget eventuell wieder wenig um rund 3.000 € abgebaut werden.

## **5 Veränderungen in den Stiftungsgremien**

Seit 2012 ist die geänderte Satzung gültig. Seither ist der Fachbeirat Organ der Stiftung. Weitere Bestimmungen sind in Geschäftsordnungen (Kuratorium, Vorstand, Fachbeirat) und in Leitlinien festgelegt (Preisstatuten, Zustiftungen, Fundraising, HumanIThesia und PolitAktiv, Preisaufrückerungskonzept, etc...).

In den Gremien sind folgende Zu- bzw. Abgänge erfolgt (vgl. dazu Anl. 1):

### **5.1 Kuratorium**

Im Jahr 2013 gab es keine Veränderungen im Kuratorium.

### **5.2 Vorstand**

Im April 2013 hat der Vorstand Karsten Wendland sein Amt niedergelegt.

Im Sommer 2013 hat auch Frau Waltraud Dehning-van Lammeren den Vorstand verlassen.

Seit 1. Oktober 2013 ist mit Stephan Wawrzinek ein zweiter Vorstand ernannt.

### **5.3 Fachbeirat**

Prof. Dr. Karsten Wendland hat in seiner Funktion als Vorsitzender des Fachbeirats weitere Mitglieder aufgenommen:

1. Prof. Dr. Karsten Weber
2. Christiane Eckhardt
3. Dr. Christof Leng

Damit bestand dieses Gremium zum 31. 12. 2013 aus 7 Personen.

Im Jahr 2014 müssen daher weiterhin verstärkte Bemühungen laufen, weitere Mitglieder zu finden und aufzunehmen.

Tübingen, im Mai 2014

Michael Mörike,  
Vorstand Administration

Stephan Wawrzinek,  
Vorstand Marketing

Hans-Peter Fröschle,  
Vorstand Technologie



## Kuratorium

Folgende Mitglieder waren damit 2013 im Kuratorium:

1. Waltraud Dehning-van Lammeren
2. Martin Freiberger
3. Prof. Dr. Wolf-Dieter Hasenclever (seit 3.11.2012)
4. Prof. Dr. Heidi Heilmann (seit 3.11.2012)
5. Prof. Dr. Wolfgang Heilmann (Präsident)
6. Prof. Dr. Ludwig Hieber
7. Dr. Bertram Lohmüller
8. Prof. Dr. Rolf Pfeiffer (Vizepräsident)
9. Dr. Frank Schönthaler
10. Dr. Karl Stroetmann (seit 3.11.2012)
11. Dr. Peter Walti

## Fachbeirat

Folgende Mitglieder sind derzeit im Fachbeirat:

1. Danilo Kardel
2. Prof. Dr. Jan Marco Leimeister
3. Welf Schröter
4. Prof. Dr. Hans-Dieter Zimmermann (stellv. Vorsitzender)
5. Prof. Dr. Karsten Weber
6. Christiane Eckhardt
7. Dr. Christof Leng

## Vorstand

Im Vorstand sind derzeit:

1. Hans-Peter Fröschle
2. Michael Mörike
3. Stephan Wawrzinek

Bilanz  
 zum 31. Dezember 2013

## Integrata Stiftung, Tübingen

	AKTIVA		PASSIVA	
	Geschäftsjahr €	Vorjahr €	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Portal "PolitAktiv"	2.088,00	0,00		
II. Sachanlagevermögen				
1. Sonstiges Inventar	8.560,00	8.560,00		
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligung an Kapitalgesellschaft				
- ALPHA GmbH (90vH)	100.342,88	100.342,88		
- Human IT Service GmbH (100 vH)	50.778,65	0,00		
2. Sonstige Ausleihungen				
- Darlehen ALPHA GmbH	480.000,00	480.000,00		
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Sonstige Forderungen				
1. Bestand CD's	4.365,00	4.365,00		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00		
II. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten				
1. KSK Tübingen	27.085,03	5.655,03		
- davon PolitAktiv: 3.915,88 €				
	<u>673.219,56</u>	<u>598.922,91</u>		
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stiftungskapital				
1. Grundvermögen	703.837,74	703.837,74		
2. Zustiftungen	50.000,00	0,00		
II. Ergebnisrücklagen				
1. Ideeller Bereich für 2014	11.000,00	0,00		
III. Ergebnisvortrag	-110.525,57	-112.322,90		
Jahresergebnis	6.421,64	1.797,33		
<b>B.</b>	<u>660.733,81</u>	<u>593.312,17</u>		
<b>Rückstellungen</b>				
1. sonstige Rückstellungen	6.900,00	800,00		
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Sonstige Verbindlichkeiten	5.585,75	4.810,74		
	<u>673.219,56</u>	<u>598.922,91</u>		

## Anlage 3: GuV 2013

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

### Integrata Stiftung, Tübingen

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>IDEELLER BEREICH</b>			
<b>1. Erträge</b>			
a) Spenden Sonstige	2.500,00		4.130,00
PolitAktiv	37.840,00		18.300,00
b) Vermögensverwaltung Depot	0,00		0,00
c) Zinsen Geldmarktkonto	0,00		1,08
d) Darlehenszinsen ALPHA	24.000,00		24.000,00
e) sonstige Erträge	357,51		400,00
		64.697,51	46.831,08
<b>2. Aufwendungen</b>			
a) Büro/Sekretariat	882,08		1.045,62
b) Buchführung/Steuerberatung	1.500,00		902,02
c) Spesen/Reisekosten	536,21		965,11
d) Öffentlichkeitsarbeit/Marketing	683,12		126,20
e) Vermögensverwaltung	6,28		0,00
f) Aufwandsentschädigung	900,00		700,00
g) Abgang CDs	0,00		150,00
		4.507,69	3.888,95
<b>3. Verluste Vermögensverwaltung</b>			
a) Abschreibung Finanzanlage	0,00		0,00
		0,00	0,00
<b>ZWECKBETRIEB "PolitAktiv"</b>			
<b>4. Erträge</b>			
a) Umsatzerlöse 7%	28.658,11		0,00
b) sonstige Erträge	1.248,00		0,00
		29.906,11	0,00
<b>5. Aufwendungen</b>			
a) Personalkosten	32.102,11		0,00
b) Abschreibungen Anlagevermögen	232,00		0,00
c) Spesen/Reisekosten	2.673,60		0,00
d) Sachmittelkosten	2.242,55		0,00
e) Internetkosten	1.268,02		0,00
		38.518,28	0,00
<b>6. Jahresüberschuss</b>		51.577,65	42.942,13

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

### Integrata Stiftung, Tübingen

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>7. Aufwendungen zur Erfüllung des Stiftungszwecks</b>			
a) Portal	2.251,05		2.412,29
b) Preis und Kongress	7.073,80		22.488,55
c) Veröffentlichungen	1.940,34		947,22
d) Bibliothek	750,35		719,22
e) PolitAktiv	22.140,47		23.379,53
f) Verschiedenes	0,00		0,00
		34.158,01	49.944,80
<b>8. Einstellung in die Rücklagen</b>			
a) freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a AO	11.000,00		0,00
		11.000,00	0,00
<b>9. Zuführung aus den Rücklagen</b>			
a) freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a AO	0,00		8.800,00
		0,00	8.800,00
<b>10. Mittelfehlbetrag/-überschuss</b>		6.421,64	1.797,33